

# Protokoll Attac Koordinierungskreis 17. August 2016, Hannover

Anwesend: Dirk Friedrichs, Achim Heier, Kerstin Sack, Hanni Gramann, Werner Rätz, Dorothee Häußermann, Heshmat Tavakoli, Wolfgang Raul (Protokoll)

Gäste: Katharina Walckhoff, Lutz Dudek

Entschuldigt:

Thomas Eberhardt-Köster, Hardy Krampertz, Hugo Braun, Mike Nagler, Roland Süß, Stephanie Handtmann, Andreas von Baijen

## 1. Herbstratschlag

Termin: 28. bis 30. Oktober

Ort: Freie Waldorfschule Frankfurt

Carolin Mauritz ist im Büro verantwortlich für Koordination der Vorbereitung

Vorbereitungsgruppe: 10 Leute (vom Ko-Kreis Kerstin, Hanni, Hardy , Heshmat; vom Rat Jaime, Ulrike und von Lokalgruppe Frankfurt)

TOPs: Haushalt; Datenschutz, Zukunft von Attac; weitere Inhalte werden noch bestimmt.

Fragen klären: Gibt es einen neuen Schwerpunkt? Was ist mit den Themen Migration, Austerität, Freihandel, G20?

Zwischen 20.- 30.9.2016: voraussichtlich Antragsschluss für Finanzen; genauer Termin muss noch rumgeschickt werden

Ko-Kreis, Rat muss Bericht schreiben

Weiterarbeit des Ko-Kreises klären, neue Leute anwerben

## 2. Auswertung Sommerakademie:

Vorbereitungsgruppe trifft sich im September zur Nachbereitung, erste Rückmeldungen:

- insgesamt breites Angebot; viele gelungene Veranstaltungen
- Gestaltung des Samstags: Workshop Slots nach der Aktion waren schlecht besucht;
- wenige internationalen Gäste; keine Einladung an europäische Attacis? Wir wollen aber eine internationale Organisation sein
- Workshops waren z.T. wenig besucht, einige ausgefallen; vor allem die zu praktischem Handwerkszeug (Moderation...)
- bei ca. 300 gleichzeitig anwesenden Menschen sind 17 parallele Workshops zu viel
- nächstes Jahr: Workshops verringern, möglicherweise Bewerbungsfrist, nach der ausgewählt wird
- Angebot für Tagesgäste und durchgehende Kurse?
- Podium am Sonntagmorgen kam gut an: mehr Möglichkeit für Strategiediskussionen bieten?
- insgesamt wenig Menschen da! Auch wenig junge Menschen - ist es möglicherweise Zeit für ein neues Format?
- Aktionsakademie schlecht besucht ...

- Freitag und Samstag Abend besondere Termine für Leute „von außen“ hinlegen und bewerben
- z.B. Veranstaltungen mit prominenten Gästen (die nicht parallel zu anderen Workshops legen)
- Einreichfrist für Workshops im Februar ist zu früh!!
- Bei jeder Sommerakademie steht ca. die Hälfte auf bei der Frage „Wer ist zum ersten Mal da?“ - wenn die TN-Zahl über die Jahre nicht steigt, bedeutet das, die Erstlinge kommen nicht wieder

### 3. Studie zu Kohleausstieg:

Es gibt einen Kreis aus RLS, PowerShift, RobinWood, Naturfreunde, EKV AG, der Studie zu sozial-verträglichem Kohleausstieg bis 2025 initiieren wollen, um die Forderung nach „sofortigem“ Kohleausstieg zu untermauern.

- Möglichst soll die Studie nicht nur von Effizienzmaßnahmen und vom Ausbau erneuerbarer Energien ausgehen, sondern auch Energieeinsparungen in verschiedenen Sektoren durchrechnen; suffizienzbasierte Ausstiegsszenarien zeigen
- Will Attac diese Studie mit in Auftrag geben und mitbegleiten?

**Beschluss:** Generelles Interesse; Sozialverträglichkeit soll beachtet werden; Position dazu soll in Schwerpunkt-AG diskutiert werden; wissenschaftlicher Beirat soll angefragt werden, ob Unterstützung möglich ist.

### 4. Stipendien (siehe beiliegende Dok)

Die Gäste werden aufgrund von Personalinformationen gebeten, für diesen Punkt die Sitzung zu verlassen.

Erläuterung der Vorlage von Dirk. Möglichkeit über Werkverträge für Stipendien ist mit Betriebsrat besprochen.

„Individuell“ heißt, zu ermöglichen, nicht zu besetzen. Monatlich oder gesamtzeitlich betrachten wegen unterschiedlichen Bedingungen.

Werkvertragserläuterung wird gegeben. Stipendien als Möglichkeit sehen, müssen nicht immer vergeben werden.

Beschlusstext

**Punkt 5:** Das Stipendium wird in Form eines Werkvertrags vergeben und ist mit max. 10.000 € dotiert. In diesem Werkvertrag sind Umfang und Dauer zu benennen.

**am Ende:** Die FinanzAG wird gebeten, bei der Aufstellung des Haushalts 2017 Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 € (alter Text: 18.000 € = max. für 3 Stipendien) einzuplanen.

**Beschluss:** Die vorliegende Struktur für Attac Stipendien wird mit der geänderten Beschreibung in o.a. Punkten angenommen. Keine Ablehnung, keine Enthaltung.

### 5. Antrag der AG Finanzmärkte und Steuern:

Antrag auf Einrichtung einer Stelle für Koordination und

Kampagnenkonzipation.

Diskussion wie und ob. Situation unklar, es werden weitere Infos eingeholt.

**Beschluss:** 1 Enthaltung, 7 Ablehnungen. Der gestellte Antrag ist abgelehnt. Die AG wird mit der Ablehnung des Antrags über die neuen Möglichkeiten von Stipendien benachrichtigt. (Achim)

## 6. CETA/TTIP – Demos am 17.9. Stand - Vorbereitungen

Bericht Hanni: Große Herausforderung in der Koordinierung des Projekts, Mobilisierung ist suboptimal wegen verschiedenen Ferienzeiten in den Bundesländern. Der Zeitrahmen für die sieben Demos: 12-17 Uhr. Ein Bühnenprogramm ist noch in Entwicklung. Material wird fortlaufend nachgedruckt. Die Buskoordination ist nicht so einfach, auch wegen der aktuellen Ferienzeit. Treffen des Trägerkreises mit Vertretern der sieben Regionen war letzte Woche, produktive Arbeitsstimmung. Es wird regionale Pressekonferenzen geben. Mobilisierung von Attac über Kampagnenseite mit Kurzvideo zu "vorläufige Anwendung". Die Kommunikation Regional-Bundesweit klappt gut. Attac Gruppen für attac Aktionen (infotisch, ...) brauchen organisatorische Hilfe, Ordner/Technik... ist lokal kaum zu schaffen. Der Trägerkreis positioniert sich eindeutig gegen die von rechten Gruppierungen (AfD, JN) signalisierte Beteiligung an der Demo. In anderen Ländern finden im Herbst zu anderen Terminen ebenfalls Aktivitäten speziell gegen den Ratifizierungsprozess von CETA statt. Katharina: Vorstellung 7+1 Demo in Brüssel. Es wird lokal dazu aufgerufen.

Mittagspause

## 7. Blockupy Aktionstag am 2.9.

Bericht über Stand am 2.9. Wolf: Anmeldung läuft, Die Aktion "Arbeitsfrühstück" wird vorgestellt. Attac ruft zu 3 Events an diesem WE auf und ist bisher nicht sichtbar. Mobilisierung des gesamten WE ist bisher nicht geschehen. Es ist schwierig, lokale Aktive zu bekommen und Aktionen zu aktivieren. Bisher keine Unterstützung von BB möglich wegen Arbeitsaufkommen TTIP am 17.09. Es wird versucht, die Frühaktion lokal zu regeln, sonst wird Unterstützung aus Bundesbüro angefragt und bei Büro AG. Sinnvoll ist die Attac Präsenz Freitag und Samstag. Sebastian ist hauptamtlich in Berlin, Mitarbeit wird abgeklärt. Dirk (Büro AG) kümmert sich um Beteiligung vom BB, wer und ob es möglich ist. Wolf schickt Antrag an die Büro AG.

**Beschluss:** Der Koordinierungskreis unterstützt die Personalanforderung von 2 Personen für die Aktion am 2.9.

**Voratsbeschluss:** Der Koordinierungskreis unterstützt einen Antrag von 1.000.-€ für die Aktion am 2.9. bei Bedarf.

## 8. Aufstehen gegen Rassismus, Aktionen um den 3.9.

Bericht von Hermann: Die Einladungen sind raus, das Flyern läuft, die Urlaubszeit ist insgesamt problematisch. Die Attac HP zur Veranstaltung

ist veraltet.

Die Mobilisierung läuft, Material verschickt. Es gibt eine Blockaufstellung, vorne AgR, IL/Antifa, Parteien (nach Vereinbarung). Problematisch war die Debatte um Parteienrednerinnen Ja/Nein.

Erklärung: Hermann liest vor. AgR Hamburg Kiel und NRW beteiligen sich wegen Rednerinnen nicht an der Demo und rufen auch nicht auf.

Stammtischkämpferinnenkonzept wird gut angenommen.

Es wird mit Thomas geklärt, ob Attac Block macht, Wagen mit Anlage für Samstag? Er könnte auch für Freitag verwendet werden.

### 9. Stand Friedens-Demo in Berlin am 8.10.

Antrag auf 1.000.- € Unterstützung

Der problematische Satz in der Einladung/Aufruf „Deutschland ...“ ist nicht geändert worden. Es gibt viele unzufriedene Stimmen darüber. Aktuell gibt es keine Attac Mobilisierung. Unklare Situation.

**Beschluss:** Der Antrag auf 1.000€ Unterstützung ist angenommen.

### 10. Politische Initiativen für 2017

- Reaktivierung Umverteilen, Reichtum Umverteilen, bietet Anknüpfungspunkte für fast alle Themen.

-Landtagswahl NRW, Bundestagswahl überschatten 2017. Beeinflusst Bündnisse. Wahlkampf Sozialsysteme und Steuer. Bereiche von Attac, vernünftig, sich darauf vorzubereiten.

Europa und drumherum, noch unklar, was geschieht, einige wenige Einzelfragen von Attac, national und europäisch, weitere Entwicklung: entweder auseinanderfallen oder neue Impulse (heffner) europ. Konvent, (van Parjis) Eurodividende, (Varofakis) DIEM25, .... Bei Attac D kein Thema und keine Diskussion.

- Gerechtigkeit wird 2017 Rolle spielen, Politik und Unternehmen. Wie weiter mit Kohleausstieg (Ende Gelände, ...), Attac soll dranbleiben. Was wir tun, muss auch dargestellt werden, alle Überlegungen bis zum nächsten Krisenschub illusorisch an keynsianischem Modell festzuhalten.

- G20 in nächster Sitzung Thema, auch wegen Finanzplanung 2017. Prozess auf die Straße tragen. Inhaltliche Ebene stark von Wirtschaftsthemen besetzt.

### 11. Tagung mit Attac Frankreich am 19./20.11.

Termin steht, 3 bis 4 Personen können teilnehmen. TOP bei nächster Sitzung.

### 12. Allianz für Gerechtigkeit (s.a. Mail von Kerstin u. Achim)

Mail von der Initiative. Der Text ist problematisch. Deutschland agiert nicht, immer nur die jeweiligen Regierungen. Sozialsysteme werden weiter an die Wand gefahren, Attac hat Lösungsvorschläge, Mindestrente, Bürgerversicherung als Beispiel. Diskussionen müssen geführt werden.

### 13. Updates zu laufenden Prozessen - Studie „Zukunft von Attac“ - Veränderungen im Bundesbüro - G20-Gipfel 2017 in Hamburg - Gemeinnützigkeit

- Studie, es gibt keine Updates
- Veronika vertritt Frauke
- G20 braucht vor Ort Unterstützung und Koordinierung. Hamburger Gruppen haben offenbar noch nicht miteinander geredet. Es gibt wenig Kapazität in Attac HH, gemeinsamer Termin mit den verschiedenen Hamburger Beteiligten wird versucht. Hamburger Attacies haben Termin für ein Treffen der lokal Aktiven vor dem bundesweiten Treffen am 23.9. Es besteht hier ein Konflikt, da am 23. schon Ergebnisse verabredet werden sollen! Hamburg hat eine große, aber extrem gespaltene Linke. Hamburger Inis/Gruppen müssen vor dem 23. unbedingt miteinander sprechen.
- Gemeinnützigkeit nichts Neues
- w2s- Am Freitag ist Vorbereitungstreffen. Der Prozess geht in abgespeckter Form weiter.

### 15. Feedback zu Sitzung

keines

#### Zusatz:

Für die nächste Sitzung bitte folgenden TOP mit aufnehmen.  
Da einige nicht im neuen Koordinierungskreis dabei sind, müssen Hüte für Bündnisarbeit neu vergeben werden. Blockupy, Menschenwürdiges Existenzminimum und zwei andere Bündnisse müssen ab Dezember neu besetzt werden.